



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 12

Jahrgang 47
15. März 2021

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Gemäß § 32 der Bundeswahlordnung (BWO) fordere ich hiermit zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für den Wahlkreis **109 Mönchengladbach** auf.

1. Wahlgebiet

Der Wahlkreis 109 umfasst das Gebiet der kreisfreien Stadt Mönchengladbach.

2. Frist für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Die Kreiswahlvorschläge sind gemäß § 19 Bundeswahlgesetz (BWG) spätestens bis zum **19.07.2021** (69. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, beim Fachbereich Bürgerservice, Abteilung Einwohnermeldeangelegenheiten und Wahlen, Vitus-Center, Zimmer 509, Goebenstraße 4-8, 41061 Mönchengladbach, einzureichen.

Es wird empfohlen, die Kreiswahlvorschläge frühzeitig vor dem 19.07.2021 einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Kreiswahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Vordrucke für die Kreiswahlvorschläge können nach vorheriger Terminabsprache beim Fachbereich Bürgerservice, Abteilung Einwohnermeldeangelegenheiten, Vitus-Center, Zimmer 509, Goebenstraße 4-8, 41061 Mönchengladbach, abgeholt werden oder elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

3. Wahlvorschlagsrecht

Gemäß § 18 Absatz 1 BWG können Kreiswahlvorschläge von Parteien und nach Maßgabe des § 20 BWG von Wahlberechtigten eingereicht werden. Eine Partei kann gemäß § 18 Absatz 5 BWG in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

Die Kreiswahlvorschläge sollen gemäß § 34 Absatz 1 BWO nach dem Muster der Anlage 13 BWO eingereicht werden.

Sie müssen enthalten:

1. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des*der Bewerber*in,
2. den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort.

Sie sollen ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen eines*einer Bewerber*in enthalten. Jede*r Bewerber*in kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden.

Als Bewerber*in kann nur vorgeschlagen werden, wer wählbar ist und die Zustimmung zu seiner*ihrer Aufstellung schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich (§ 15 i. V. m. § 20 BWG).

Gemäß § 21 Absatz 1 BWG kann als Bewerber*in einer Partei in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer nicht Mitglied einer anderen Partei ist und in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines*r Wahlkreisbewerber*in oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist.

Mitgliederversammlung zur Wahl eines*einer Wahlkreisbewerber*in ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum

Deutschen Bundestag wahlberechtigten Mitglieder*innen der Partei. Besondere Vertreter*innenversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitglieder*innenversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter*innen. Allgemeine Vertreter*innenversammlung ist eine nach der Satzung der Partei (§ 6 des Parteiengesetzes) allgemein für bevorstehende Wahlen von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte bestellte Versammlung.

Die Bewerber*innen und die Vertreter*in für die Vertreter*innenversammlungen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den Bewerber*innen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlen dürfen frühestens 32 Monate, für die Vertreter*innenversammlungen frühestens 29 Monate nach Beginn der Wahlperiode des Deutschen Bundestages stattfinden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter*innen für die Vertreter*innenversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder*innen- oder Vertreter*innenversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des*der Bewerber*in regeln die Parteien durch ihre Satzungen (§ 21 Absatz 5 BWG).

5. Vertrauensperson

In jedem Kreiswahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson, und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson. Soweit im BWG nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt,

verbindliche Erklärungen zum Kreiswahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichnenden des Kreiswahlvorschlages an den Kreiswahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden (§ 22 BWG). Zur Erleichterung des Kontaktes mit dem Kreiswahlleiter empfiehlt es sich, zu Vertrauenspersonen und stellvertretenden Vertrauenspersonen vorrangig Personen zu bestimmen, die in Mönchengladbach oder in näherer Umgebung wohnen.

6. Unterzeichnung der Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitglieder*innen des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem*der Vorsitzenden oder seinem*seiner Stellvertreter*in, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Hat eine Partei in Nordrhein-Westfalen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis 109 Mönchengladbach liegt, dem Satz 1 gemäß unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem Satz 1 entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt (§ 34 Absatz 2 BWO).

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner*innen des Kreiswahlvorschlages ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag (Anlage 13 BWO) selbst zu leisten.

7. Beteiligungsanzeige

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Kreiswahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am **21. Juni 2021** (97. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden, ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§ 18 Absatz 2 BWG). In der Anzeige ist anzugeben, unter welchem Namen sich die Partei an der Wahl beteiligen will. Die Anzeige muss von mindestens drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter dem*der Vorsitzenden oder seinem*seiner Stellvertreter*innen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat eine Partei keinen Bundesvorstand, so tritt der Vorstand der jeweils obersten Parteiorganisation an

die Stelle des Bundesvorstandes. Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Anzeige sollen Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Absatz 1 Satz 1 des Parteiengesetzes beigelegt werden.

Der Bundeswahlausschuss stellt spätestens am **09. Juli 2021** für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren,
2. welche Vereinigungen, die nach § 18 Absatz 2 BWG ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

Die Feststellung des Bundeswahlausschusses macht der Bundeswahlleiter im Bundesanzeiger öffentlich bekannt.

8. Unterstützungsunterschriften

Kreiswahlvorschläge der in § 18 Absatz 2 BWG genannten Parteien müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises 109 (Gebiet Stadt Mönchengladbach) persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen. Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten (§ 20 Absatz 2 BWG). Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises 109 (Gebiet Stadt Mönchengladbach) persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Vorschriften des § 20 Absatz 2 Satz 2 zweiter Halbsatz BWG zur Wahlberechtigung gelten entsprechend (§ 20 Absatz 3 BWG). Die ersten drei Unterzeichnenden des Wahlvorschlages haben ihre Unterschrift auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten (§ 34 Absatz 3 BWO).

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 der BWO unter Beachtung folgender Vorschriften einzureichen:

1. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Kreiswahlleiter, Fachbereich Bürgerservice, Abteilung Einwohnermeldeangelegenheiten, Vitus-Center, Zimmer 509, Goebenstraße 4-8, 41061 Mönchengladbach, wahlen@moenchengladbach.de, kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen und

Anschrift (Hauptwohnung) des*der vorzuschlagenden Bewerber*in anzugeben. Wird bei der Anforderung der Nachweis erbracht, dass für den*die Bewerber*in im

Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) eingetragen ist, wird anstelle seiner*ihrer Anschrift (Hauptwohnung) eine Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfachs genügt nicht. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlages, der den Kreiswahlvorschlag einreichen will, sind außerdem bei Parteien deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des*der Bewerber*in in einer Mitglieder*innen- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreter*innenversammlung nach § 21 BWG zu bestätigen.

2. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners (Maschinen- oder Druckschrift) sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Von Wahlberechtigten im Sinne des § 12 Absatz 2 Satz 1 BWG ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 BWO und Abgabe einer Versicherung an Eides statt zu erbringen.
3. Für jede unterzeichnende Person ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Wahlbehörde der Stadt Mönchengladbach beizufügen, aus der hervorgeht, dass sie im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Wahlkreis 109 wahlberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts sind vom Träger des Wahlvorschlages bei der Einreichung des Kreiswahlvorschlages mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für andere eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass die betreffende Person den Kreiswahlvorschlag unterstützt.
4. Ein*e Wahlberechtigte*r darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine*ihre Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig.
5. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des*der Bewerber*in durch eine Mitglieder

innen- oder Vertreter*innenversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

9. Anlagen zum Kreiswahlvorschlag

Dem Kreiswahlvorschlag sind gem. § 34 Absatz 5 BWO beizufügen:

1. Die Erklärung des*der vorgeschlagenen Bewerber*in nach dem Muster der Anlage 15 BWO, dass er*sie seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine*ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber*in gegeben hat,
2. Eine Bescheinigung der Wahlbehörde der Stadt Mönchengladbach nach dem Muster der Anlage 16 BWO, dass der*die vorgeschlagene Bewerber*in wählbar ist.
3. Bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien
 - a) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder*innen- oder Vertreter*innenversammlung, in der der*die Bewerber*in aufgestellt worden ist, im Falle eines Einspruchs nach § 21 Absatz 4 BWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit der nach § 21 Absatz 6 Satz 2 BWG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 BWO gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 BWO abgegeben werden;
 - b) eine Versicherung an Eides statt des*der vorgeschlagenen Bewerber*in gegenüber dem Kreiswahlleiter nach dem Muster der Anlage 15 BWO, dass sie*er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist; für die Abnahme der Versicherung an Eides statt gilt § 21 Absatz 6 Satz 3 BWG entsprechend,
4. Die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner*innen (§ 34 Absatz 4 Nr. 2 und 3 BWO), sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises 109 unterzeichnet sein muss.

10. Zurücknahme und Änderung von Kreiswahlvorschlägen

Ein Kreiswahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertre-

tenden Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist. Ein von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichneter Kreiswahlvorschlag kann auch von der Mehrheit der Unterzeichner durch eine von ihnen persönlich und handschriftlich vollzogene Erklärung zurückgenommen werden.

Ein Kreiswahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist gemäß § 24 BWG nur durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson und nur dann geändert werden, wenn der*die Bewerber*in stirbt oder die Wählbarkeit verliert. Das Verfahren nach § 21 BWG braucht nicht eingehalten zu werden, der Unterschriften nach § 20 Absatz 2 und 3 BWG bedarf es nicht. Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages (§ 26 Absatz 1 Satz 1 BWG) ist jede Änderung ausgeschlossen.

11. Vorprüfung der Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlleiter hat die Kreiswahlvorschläge unverzüglich gemäß § 35 Absatz 1 BWO zu prüfen.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist können nur noch Mängel an sich gültiger Wahlvorschläge behoben werden. Ein gültiger Kreiswahlvorschlag liegt nicht vor, wenn

- a) die Form oder Frist des § 19 BWG nicht gewahrt ist,
- b) die nach § 20 Absatz 2 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 3 BWG erforderlichen gültigen Unterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der*des Unterzeichnenden fehlen, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, welche die*der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden,
- c) bei einem Parteivorschlag die Parteibezeichnung fehlt, die nach § 18 Absatz 2 BWG erforderliche Feststellung der Parteieigenschaft abgelehnt ist oder die Nachweise des § 21 BWG nicht erbracht sind,
- d) der*die Bewerber*in mangelhaft bezeichnet ist, so dass seine*ihre Person nicht feststeht, oder
- e) die Zustimmungserklärung des*der Bewerber*in fehlt.

Stellt der Kreiswahlleiter bei einem Kreiswahlvorschlag Mängel fest, so benachrichtigt er sofort die Vertrauensperson und fordert sie auf, behebbare Mängel rechtzeitig zu beseitigen.

Nach der Entscheidung über die Zulassung eines Kreiswahlvorschlages (§ 26 Absatz 1 Satz 1 BWG) ist jede Mängelbeseitigung ausgeschlossen.

Gegen Verfügungen des Kreiswahlleiters im Mängelbeseitigungsverfahren kann die Vertrauensperson den Kreiswahlausschuss anrufen (§ 25 Absatz 4 BWG).

Der Kreiswahlausschuss hat über die Verfügung des Kreiswahlleiters unverzüglich zu entscheiden. Der Vertrauensperson des betroffenen Kreiswahlvorschlages ist Gelegenheit zur Äußerung zu geben (§ 35 Absatz 3 BWO).

12. Zulassung von Kreiswahlvorschlägen

Gemäß § 26 Absatz 1 BWG entscheidet der Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am **30. Juli 2021** über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge. Er hat Kreiswahlvorschläge zurückzuweisen, wenn sie

- a) verspätet eingereicht sind oder
- b) den Anforderungen nicht entsprechen, die durch das Bundeswahlgesetz und die Bundeswahlordnung aufgestellt sind, es sei denn, dass in diesen Vorschriften etwas anderes bestimmt ist.

Die Entscheidung ist in der Sitzung des Kreiswahlausschusses bekanntzugeben.

Weist der Kreiswahlausschuss einen Kreiswahlvorschlag zurück, so kann binnen drei Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde beim Landeswahlausschuss eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind die Vertrauensperson des Kreiswahlvorschlages, der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter. Der Bundeswahlleiter und der Kreiswahlleiter können auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Kreiswahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben. In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen Beteiligten zu hören. Die Entscheidung über die Beschwerde muss spätestens am **5. August 2021** getroffen werden. Der Kreiswahlleiter lädt die Vertrauenspersonen der Kreiswahlvorschläge zu der Sitzung, in der über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge entschieden wird (§ 36 Absatz 1 BWO). Zeit, Ort und Gegenstand der Verhandlung sind öffentlich bekanntzumachen (§ 5 Absatz 3 BWO).

13. Bekanntmachung der Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlleiter macht die zugelassenen Kreiswahlvorschläge spätestens am **9. August 2021** öffentlich bekannt.

Mönchengladbach, den 09.03.2021

Felix Heinrichs
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung

Eine Teilfläche der Kleiststraße (Gemarkung Mönchengladbach, Flur 86, Flurstück 241), der Parkplatz an der Steinmetzstraße (Gemarkung Mönchengladbach, Flur 86, Flurstück 196) und der Parkplatz an der Yorckstraße werden im BP 746/N nicht mehr als öffentliche Flächen ausgewiesen. Im Zuge der Neugestaltung des Croonsquartiers soll ermöglicht werden, die nach dem BP 746/N zulässige Nutzung zu verwirklichen.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Einziehung der o. g. Teilfläche der Kleiststraße und der beiden o. g. Parkplätze für den öffentlichen Verkehr ist im Wege des Verfahrens gemäß § 7 Abs. 1 und 2 StrWG NRW durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Nord hat daher in ihrer Sitzung am 24.02.2021 die Einleitung eines Einziehungsverfahrens gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), für die vg. Flächen beschlossen.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NW bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Ein Plan, aus dem die Lage der Einziehungsbereiche ersichtlich ist, kann während der Dienstzeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Mönchengladbach, den 02.03.2021

Stadt Mönchengladbach
als Straßenbaubehörde
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Bekanntmachung

Die Straße Am Mühlentor befindet sich im Zentrum Rheindahlens und verläuft entlang des Mühlentorplatzes, der als Parkplatz genutzt wird. Der Mühlentorplatz befindet sich in Mitten des zentralen Versorgungsbereichs von Rheindahlen. Die Fußgängerzone Beecker Straße und die Einkaufsstraße Plektrudisstraße grenzen unmittelbar an. Auch in der Straße Am Mühlentor selbst sind viele Einzelhändler und Gastro-

nomen angesiedelt. Demnach wird dieser Bereich stark von Fußgängern frequentiert. Derzeit wird der Fußgängerverkehr durch den Parkplatzsuchverkehr, der daraus resultiert, dass der Parkplatz sowohl aus südlicher als auch aus nördlicher Richtung zu erreichen ist, stark eingeschränkt. Ziel ist es daher den Kfz-Verkehr zu reduzieren und die Nahmobilität zu stärken. So soll ein Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität als Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger Rheindahlens geschaffen werden. Um den Kfz-Verkehr im Zentrum zu reduzieren, soll die Zufahrt zum Parkplatz nur noch nördlich über die Straße Am Mühlentor erfolgen. Um dies sicher zu stellen sollen an der Ecke Plektrudisstraße/Helenastraße sowie nach der Zufahrt zum Parkplatz auf der Straße Am Mühlentor Poller aufgestellt werden.

Diese Maßnahme setzt voraus, dass hinsichtlich der bislang dem öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmeten Straße Am Mühlentor für die vg. Fläche (Gemarkung Rheindahlen, Flur 39, Flurstück 501 tlw.) eine Teileinziehung für den Fahrzeugverkehr durchgeführt wird.

Die Bezirksvertretung West hat daher in ihrer Sitzung am 23.02.2021 die Einleitung eines Teileinziehungsverfahrens gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 – SGV. NRW. 91 –), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), für eine Teilfläche der Straße Am Mühlentor (Gemarkung Rheindahlen, Flur 39, Flurstück 501 tlw.) beschlossen.

Es ist beabsichtigt, den öffentlichen Verkehr in dem vorgenannten Straßenabschnitt auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr zu beschränken.

Die Absicht der Teileinziehung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NW bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Ein Plan, aus dem die Lage des Teileinziehungsbereichs ersichtlich ist, kann während der Dienstzeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Mönchengladbach, den 02.03.2021

Stadt Mönchengladbach
als Straßenbaubehörde
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Öffentliche Zustellung

Gemäß den Vorschriften des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landes-Zustellungsgesetz – LZG –) vom 23.07.1957 (GV NW S. 213/SGV NW 2010) in Verbindung mit § 15 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 03.07.1952 (BGBl. I S. 379), alle in der jetzt gültigen Fassung:

Frau Claudia Brita MEURS, zuletzt wohnhaft Alter Markt 24, 41061 Mönchengladbach, wird hiermit aufgefordert, beim Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, Ordnungsamt, Hauptstraße 168, Zimmer 8, die Ordnungsverfügung vom 01.02.2021 zum Widerruf der Reisegewerbekarte vom 01.02.2021 abzuholen oder darin Einsicht zu nehmen.

Die Ordnungsverfügung gilt an dem Tage zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens der Benachrichtigung 2 Wochen verstrichen sind.

Mönchengladbach, den 02.03.2021

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Ordnungsamt
Im Auftrag
gez.
Vorberg
Stadtverwaltungsrat

Bezeichnung der Leistung:
Kurzbezeichnung: Kontrollfahrten 2021 -
Kontrolle der Straßenbeleuchtung
Vergabenummer: 66-2020-067
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Bekanntmachung Ausschreibung

1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Bezeichnung
Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt - VI/V - Vergabestelle - Postanschrift
Markt 11,
41236 Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
- b) Den Zuschlag erteilende Stelle
- wie unter a)
- c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind
Die Abgabe elektronische Angebote unter

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTT6>
ist zugelassen.

2. Verfahrensart

- Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

3. Form, in der Angebote einzureichen sind

- Elektronisch in Textform

4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

- Art und Umfang der Leistung:
Kontrolle der Straßenbeleuchtung
- Ort der Leistungserbringung:
Hauptleistungsort:
Mönchengladbach

6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose:
Nein

7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Laufzeit bzw. Dauer:
Beginn: 01.05.2021
Ende: 30.04.2022

9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTT6/documents>

b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

- Angebotsfrist:
22.03.2021 10:30 Uhr
- Bindefrist: 20.04.2021

11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:

12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
- Eigenerklärung Eignung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 - Eigenerklärung Eignung Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 - Eigenerklärung Eignung Sonstige:
 - Eigenerklärung Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Zusätzliche Angaben

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
15.03.2021
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0YTT6

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYRC/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DYRC>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium,
Rheydter Str. 65,
Mönchengladbach Brandschutzertüchtigung sowie diverse bauliche und Nutzungsänderungen – Gebäudereinigungsarbeiten (Endreinigung)
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-023

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gebäudereinigungsarbeiten (Endreinigung)

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45450000 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium
Rheydter Straße 65
41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Bauendreinigung in 9 Bauabschnitten; Reinigung Fenster und Sonnenschutzlamellen außen
Reinigung Raum- und Objektflächen innen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/06/2021
Ende: 20/12/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2020/S 234-576671

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/03/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/05/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/03/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax,

telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

15.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYRC

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/02/2021

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Markt 11

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41236

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DY4M/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/>

VMPSatellite/notice/

CXPTYD0DY4M

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schulzentrum Rheindahlen, Geusenstr. 29, 41179 Mönchengladbach Brandschutzertüchtigung sowie diverse bauliche und Nutzungsänderungen -Brandschutzschottungen

Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-046

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Brandschutzschottwert

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45343100 Brandschutzarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Schulzentrum Rheindahlen

Geusenstraße 29

41179 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Brandschutzertüchtigung und Erneuerung von Innenwänden Brandschutztechnische Sanierung von Kabel, Leitungs- und Rohrdurchgängen, Brandschutztechnische Verkleidung diverser Leitungen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 26/04/2021

Ende: 21/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungseinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungseinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsverfahren

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2020/S 234-576675

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 23/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/03/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

17.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DY4M

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

01/03/2021

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 37-420
Vergabe-Nr.: 37-2021-001
Bezeichnung des Verfahrens:
Beschaffung fünf Tablett-PCs für die mobile Datenerfassung im Rettungsdienst

1. **Art der Vergabe**
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
2. **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**
Bezeichnung:
Fachbereich Organisation und IT
Postanschrift:
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,
41236 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
zentrale-dienste@moenchengladbach.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 120 449 170
3. **Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach –
Fachbereich Feuerwehr
Postanschrift:
Stockholtweg 132,
41238 Mönchengladbach
E-Mail-Adresse:
ausschreibung-feuerwehr@moenchengladbach.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 120 499 170
4. **Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.
5. **Form der Angebote**
Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de.
6. **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**
Lieferung von fünf Tablett-PCs für die mobile Datenerfassung im Rettungsdienst incl. Anpassung auf den Standard Mönchengladbach.
7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine
8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
keine Nebenangebote zugelassen
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
bis zum 31.05.2021
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung**

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
www.evergabe.nrw.de

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

11. **Ablauf der Angebotsfrist**
24.03.2021, 12:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
30.04.2021
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
keine
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. Vergabeunterlagen
15. **Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**
Eignungskriterien zur
 - Befähigung und Erlaubnis zur BerufsausübungAngabe der Unterlagen:
 - Eigenerklärung gewerberechtliche Voraussetzungen
 - wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.Angabe der Unterlagen:
 - Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.Angabe der Unterlagen:
 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
 - Nachweis über eigenen Reparaturservice in Deutschland
16. **Angabe der Zuschlagskriterien**
100% Preis
17. **Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**
Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der

Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

- Nachweis über eigenen Reparaturservice in Deutschland

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach,
Fachbereich Schule und Sport
Straße Voltastraße 2
Plz, Ort
41061, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
Internet
www.moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 40-2021-005

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Veröffentlichung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags - Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung „Campuspark Rheydt“, Jahnplatz 10, 41236 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Fliesenarbeiten des Multifunktionsgebäudes

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f) - nein

- i) Ausführungsfristen**
 - Beginn der Ausführung 07.05.2021
 - Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 13.07.2021
- j) Nebenangebote**
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote**
 - zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 - werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DY48/documents>
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 - nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist**
am 29.03.2021 um 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist
am 28.04.2021
- p) Adresse für elektronische Angebote**
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DY48>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**
- r) Zuschlagskriterien**
 - nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Kriterium Gewichtung
 Niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin**
am 29.03.2021 um 10:30 Uhr
 Ort
 Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung

an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name Bezirksregierung Düsseldorf
 – Dezernat 34 –
 Straße
 Postfach 30 08 65
 Plz, Ort
 40408, Düsseldorf

Sonstiges
 Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
 Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
 22.03.2021
 Bekanntmachungs-ID:
 CXPTYD0DY48

**Auftragsbekanntmachung
 Bauauftrag**

Rechtsgrundlage:
 Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Mönchengladbach,
 Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
 Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
 Postanschrift: Markt 11
 Ort: Mönchengladbach
 NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
 Postleitzahl: 41236
 Land: Deutschland
 E-Mail:
 zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYRE/documents>
 Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DYRE>

I.4) Art des öffentlichen Auftragsgebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Blücherstr. 65, 41061 Mönchengladbach - VE 141-Elektro
 Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-028

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE 141-Elektro

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
 nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45311000 Installation von Elektroanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:
Zentralbibliothek Blücherstr. 6
41061 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
NSHV 250A, 14 Unterverteilungen, KNX mit Hauptlinie und 7 Unterlinien, Webserver, Visualisierung, HCL-Steuerung, Tageslichtlenkung, ca. 350 lfm Kabelrinne, ca. 25 km Kabel/Leitungen, ca. 900 Geräte (Schalter, Steckdosen, Datendosen, etc.), ca. 1300 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung mit 2 Batterieanlagen und ca. 210 Leuchten, ELA-Anlage mit ca. 100 Lautsprechern, 9 Datenverteiler, ca. 1 km LWL-Verkabelung, ca. 16 km strukturierte Kupferverkabelung

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 13/09/2021
Ende: 01/09/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
EFRE Ait MG

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Aktueller Schulungsnachweis (nicht älter als 2 Jahre) einer KNX-zertifizierten Stelle
- Nachweis über mind. 2 abgeschlossene EIB/KNX Projekte mit Visualisierung, IP-Gateway und mehrere Linien in den letzten 5 Jahren

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegebene wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2021/S 007-010389

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2021

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/07/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/04/2021

Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen

26.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DYRE

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

22/02/2021

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DY5Q/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DY5Q>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Blücherstr. 6, 41061 Mönchengladbach – VE 125 Gebäude- und Anlagenautomation (MSR)
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-041

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE 125 Gebäude- und Anlagenautomation (MSR)

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Zentralbibliothek Blücherstr. 6
41061 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit Gebäudeleitsystem für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage im Gebäude.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 13/09/2021
Ende: 24/07/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz:
EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 007-010389

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/04/2021

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/06/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/04/2021

Ortszeit: 11:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>
Angaben über befugte Personen
und das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
sind zur Angebotseröffnung nicht
zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

29.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DY5Q

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

26/02/2021

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Straße Markt 11
Plz, Ort
41236, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@
moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
GMMG-2020-210

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur
(Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Heizungs- und Sanitärarbeiten für 2 Jahre mit Verlängerungsoption für 2 weitere Jahre

/Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung nach dem StlB BauZ 680 und 681 für Heizungs- und Sanitärarbeiten für die Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach, abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 und kann bis zu einer max. Gesamtlaufzeit von 4 Jahren verlängert werden. Das jährliche Auftragsvolumen wird auf 12 Auftragnehmer (6 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 5.000 EUR netto und 6 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 20.000 EUR netto) aufgeteilt.) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1

Bezeichnung:

StlB-BauZ 680 und 681 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StlB-BauZ 680 und 681 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR
Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2

Bezeichnung:

StlB-BauZ 680 und 681 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StlB-BauZ 680 und 681 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR
Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ja, Angebote sind möglich
- für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.05.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2023

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.

j) Nebenangebote

- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0TZK/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.04.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZK>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 07.04.2021 um 10:00 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Biertgemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Rahmenvereinbarung - Preisgleitklausel

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbebeantragung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Bezirksregierung Düsseldorf

- Dezernat 34 -

Straße Postfach 30 08 65

Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
31.03.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0YTZK

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Straße
Markt 11
Plz, Ort
41236, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
GMMG-2020-211

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur
(Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gerüstbau für 2 Jahre mit Verlängerungsoption für 2 weitere Jahre
(Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung nach dem StIB BauZ 651 für Gerüstbauarbeiten für die Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach, abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 und kann bis zu einer max. Gesamtlaufzeit von 4 Jahren verlängert werden. Das jährliche Auftragsvolumen wird auf 5 Auftragnehmer (3 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 5.000 EUR netto und 2 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 20.000 EUR netto) aufgeteilt.)
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1

Bezeichnung: StIB-BauZ 651 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR

Abweichernder Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StIB-BauZ 651 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2

Bezeichnung: StIB-BauZ 651 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Abweichernder Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StIB-BauZ 651 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ja, Angebote sind möglich
- für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.05.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2023

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.

j) Nebenangebote

- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZV/documents>

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist
am 07.04.2021 um 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist
am 07.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZV>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin
am 07.04.2021 um 10:30 Uhr
Ort
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben

wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 - Rahmenvereinbarung - Preisgleitklausel
- Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
Name
Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 34 -
Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
31.03.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0YTZV

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt - VI/V - Vergabestelle -
Straße Markt 11
Plz, Ort
41236, Mönchengladbach
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
GMMG-2020-212

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur
(Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Metall- und Stahlbauarbeiten für 2 Jahre mit Verlängerungsoption für 2 weitere Jahre
(Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung nach dem StB BauZ 660 für Metall- und Stahlbauarbeiten für die Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach, abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 und kann bis zu einer max. Gesamtlauzeit von 4 Jahren verlängert werden. Das jährliche Auftragsvolumen wird auf 7 Auftragnehmer (4 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 5.000 EUR netto und 2 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 20.000 EUR netto) aufgeteilt.)
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1

Bezeichnung: StB-BauZ 660 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR
Abweichender Erfüllungsort:
Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:
StIB-BauZ 660 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR
Zuschlagskriterien:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Bestimmungen über Ausführungsfrist:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2

Bezeichnung: StIB-BauZ 660 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StIB-BauZ 660 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien
Bestimmungen über Ausführungsfrist:
Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ja, Angebote sind möglich
- für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.05.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2023

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.

j) Nebenangebote

- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZ2/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 07.04.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0TZ2>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 07.04.2021 um 11:00 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben

wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Rahmenvereinbarung - Preisgleitklausel

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Bezirksregierung Düsseldorf

- Dezernat 34 -

Straße Postfach 30 08 65

Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

31.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0YTZ2

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt - VI/V - Vergabestelle - Straße Markt 11 Plz, Ort 41236, Mönchengladbach E-Mail zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer **GMMG-2020-213**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Tischlerarbeiten für 2 Jahre mit Verlängerungsoption für 2 weitere Jahre (Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung nach dem StIB BauZ 655 für Tischlerarbeiten für die Liegenschaften der Stadt Mönchengladbach, abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 und kann bis zu einer max. Gesamtlaufzeit von 4 Jahren verlängert werden. Das jährliche Auftragsvolumen wird auf 6 Auftragnehmer (4 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 5.000 EUR netto und 2 Auftragnehmer für Störfallbeseitigungen und kleinwertige Unterhaltsarbeiten mit Einzelaufträgen bis zu einer Höhe von 20.000 EUR netto) aufgeteilt.)

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1

Bezeichnung:

StIB-BauZ 655 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StIB-BauZ 655 für Störfallbeseitigung und kleinwertige Unterhaltungsarbeiten bis 5.000 EUR

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2

Bezeichnung:

StIB-BauZ 655 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

StIB-BauZ 655 Störfallbeseitigung und Unterhaltungsarbeiten von 5.000 EUR bis 20.000 EUR

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ja, Angebote sind möglich

- für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung 01.05.2021

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.04.2023

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.

j) Nebenangebote

- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZ1/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 07.04.2021 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 07.05.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTZ1>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 07.04.2021 um 11:30 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

- Angabe der PQ-Nummer im Angebots schreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

- Rahmenvereinbarung - Preisgleitklausel

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich be-

schäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Bezirksregierung Düsseldorf

– Dezernat 34 –

Straße Postfach 30 08 65
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

31.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0YTZ1

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich, Organisation und IT –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadtverwaltung Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Bürodrehrollstühlen für die allgemeine Verwaltung, Bedarf 2021-2022

Aufteilung in Lose:

nein

Ausführungsfrist:

monatliche Lieferung im Zeitraum
01.07.2021 – 30.06.2022

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Wieland, Fachbereich Organisation und IT

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabemarktplatz Rheinland

(www.evergabe.nrw.de)

unter der Vergabenummer **10-2021-008**

Ablauf der Angebotsfrist:

15.04.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in digitaler Form ausschliesslich über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland
www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Folgender Nachweis aus dem Leistungsverzeichnis wird gefordert:

Ausführliche Beschreibung des angebotenen Artikels / Datenleistungsblatt.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung über Ausschlussgründe
- Vordruck 521

- Eigenerklärung über Mindestlohn- Vordruck 522
- Eigenerklärung über gewerberechtlichen Voraussetzungen

Zuschlagskriterien:

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

- **50 % Preis**
- **25 % Qualität**
- **25 % Garantie.**

Wertungsdurchführung beim Kriterium Preis:

Der günstigste Gesamtpreis erhält die volle Punktzahl von 500 Punkten, ein doppelt so hohes Angebot erhält 0 Punkte. Die dazwischenliegenden Angebote werden gemittelt.

Wertungsdurchführung beim Kriterium Qualität:

Die Qualitätsbewertung erfolgt durch Bemusterung der Stühle zur Beurteilung von Materialeindruck, Verarbeitungsqualität und Handhabung/Ergonomie.

Die nachstehend genannte Punktvergabe erfolgt auf einer Gesamtbeurteilung der gestellten Muster:

Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten voll entspricht, erhält 250 Punkte.
Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten eingeschränkt entspricht, erhält 125 Punkte.

Eine Bemusterung welche diesen Prüfpunkten nicht entspricht, erhält 0 Punkte.
Artikel mit 0 Punkten werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Wertungskriterien bei Garantie:

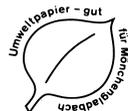
Als längste Garantiezeit -zu allen Losen- werden in der Wertung maximal 72 Monate berücksichtigt. Diese Garantiezeit erhält die volle Punktzahl von 250. Die darunterliegenden Angebotszeiträume werden zum Günstigsten gemittelt. Angebote mit Garantiezeiten bis einschließlich 24 Monate erhalten 0 Punkte.

Bindefrist:

28.05.2021

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchengladbach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Campuspark Rheydt Ziel und Fördergelder für zweiten Bauabschnitt in Sicht

Die Stadtverwaltung freut sich über gute Nachrichten aus Berlin. Jetzt ist klar: Für den zweiten Bauabschnitt des Projektes Campuspark Rheydt gibt es Fördermittel im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt (Freizeit- und Fun-sportbereich) liegen bei 950.000 Euro. Die Bundesmittel für das Projekt liegen bei 855.000 Euro. Der kommunale Eigenanteil, der aus der Sportpauschale des Landes NRW finanziert wird, liegt dem entsprechend bei 95.000 Euro.

Die Freude ist unter anderem deswegen besonders groß, da es sich schon um die dritte Bewerbung für Fördergelder gehandelt hat. Bereits 2015 und 2016 hatte es Bewerbungen gegeben. Diesmal aber mit Erfolg, den der Beigeordnete Dr. Gert Fischer wie folgt beschreibt: „Die Kolleginnen und Kollegen in der Sportverwaltung und auch ich fühlen uns jetzt wie Marathonläufer, die den Zielstrich sehen können. Man sieht: Zähigkeit zahlt sich aus.“

Der Förderantrag war nach einer Dringlichkeitsentscheidung des Rates Ende September letzten Jahres erfolgt.

Die Ziellinie ist dabei in doppelter Weise in Sicht: Der erste Bauabschnitt des Projektes Campuspark

Rheydt, eine bereits von der Sportverwaltung gemeisterte Mammutaufgabe, steht kurz vor der Fertigstellung. Dieser beinhaltet den Bau eines Multifunktionsgebäudes, zwei Kunststoffrasen-Großspielfelder sowie die Quartiersverbindung durch das Grenzlandstadion. Umgesetzt wurde der erste Bauabschnitt über Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetztes (KInvFG). Die Kosten für den ersten Bauabschnitt liegen bei ca. 4,6 Mio. Euro. Die Spielfelder werden hier ab Mai und das Gebäude ab September zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Umsetzung des 2. Bauabschnittes des „Campuspark Rheydt“ ist der Bau eines Fun-sportbereiches auf einer Teilfläche des heutigen, hoch sanierungsbedürftigen Tennenspielfeldes geplant. Im unteren Spielfeldbereich wurde bereits im Jahr 2016 ein Kunststoffrasen-Kleinspielfeld errichtet. Dieses soll nun sinnvoll in den neuen Fun-sportbereich integriert werden.

Für die Baumaßnahme liegt eine erste Planung vor. Mit der weitergehenden Planung soll ein externes Planungsbüro beauftragt werden. Dies wird nun ausgeschrieben. Inklusiv alle weiteren Planungen und Vergabeverfahren ist mit einem Baustart voraussichtlich im Frühjahr 2022 zu rechnen.